



FOTO: PRIVAT

Mit Herz und System für die Vielseitigkeit

WAS ENTSTEHEN KANN, WENN ZWEI VIELSEITIGKEITSBEGEISTERTE TRAKEHNER FANS IHR FACHWISSEN AUS HAUPTBERUF UND HIPPOLOGISCHER ERFAHRUNG BÜNDELN, BEWEISEN BEATE UND DR. HUBERTUS SCHMIDTLEIN, DIE VOR ELF JAHREN IHR GESTÜT HEIDEKATEN BEI WISMAR GRÜNDETEN

Das Ehepaar hat sich ein kleines Paradies an der Ostsee geschaffen, in dem es Vielseitigkeitspferde auf Trakehner Basis züchtet. Dass die Leidenschaft für diese Disziplin sich anfangs kaum mit klingender Münze rentieren würde, war Dr. Hubertus Schmidlein bewusst. „Ich habe wohl eine gehörige Portion Abgebrühtheit“, kontert er mit einem Augenzwinkern. „Als Flugzeugbauingenieur habe ich die Wiederaufbauphase der deutschen Luftfahrtindustrie von Anfang an erlebt und aktiv mitgestaltet. Da haben wir zunächst ebenfalls nur Gelächter geerntet. Heute ist sie ein nennenswerter Wirtschaftsfaktor Europas.“ Er ist überzeugt, dass die Vielseitigkeit international denen gehören wird, die dafür mit Geschick und ganzem Herzen arbeiten, denn sie bietet eine Marktlücke, die seiner Meinung nach mit einer Spezialzucht besetzt werden kann. Allerdings: „Die Anforderungen des Sports müssen modernisiert und für Zuschauer und Interessierte wesentlich attraktiver werden.“

„Ärmel hochkrepeln“ hieß es vor elf Jahren: Im idyllischen Heidekatzen entstanden Stallgebäude, Reithalle, Reitplätze und Geländehindernisse, Führanlage, Longierplatz, Weiden und Paddocks: Das Ministerium in Schwerin verlieh dem jungen Betrieb eine Auszeichnung für artgerechte Pferdehaltung. Dazu kam der Bau eines kleinen Gästehauses für Urlauber. Beate Schmidlein absolvierte die Ausbildung zur Pferdewirtin, legte dann ihre Meisterprüfung ab und widmet sich heute der Ausbildung von Pferdewirten wie auch den Gestütsreitern. Die Grundausbildung der jungen Pferde erfolgt in Heidekatzen, ab etwa Kl. A wird Fremdbritt eingeplant. Als erster eigener Hengst bezog Ingrid Klimkes einstiger Busch-Star STARWAY seine Box mit Meeresblick.

Blut für die Königsdisziplin

Der Ingenieur im Züchter Schmidlein geht davon aus, dass der Weg zum vielseitigen vierbeinigen „Optimum“ steinig ist und ziel-

LINKS | Vielseitige Veranlagung will gefördert werden. Raumstart, erfolgreicher Absolvent des Nurmi-Tests aus der Zuchtstätte Schmidtlein.

los werden kann, wenn man die Optimierungskriterien nicht klar definiert. So entschied das Ehepaar Schmidtlein, nach dem Beispiel der Vollblutzucht, für die eigene Zucht allein auf Zuchttiere zu setzen, die sich selbst oder deren Nachkommen sich in Vielseitigkeitsprüfungen bewährt haben.

Fast eine logische Konsequenz war die Erarbeitung einer neuartigen Vielseitigkeits-Prüfung für 3- und 4-jährige Remonten. Sie soll die Selektion junger Zuchtstuten und Hengste erleichtern. Diese Prüfung sollte amtlich anerkannt und durch praktische Erfahrungen gestützt sein, damit sie auch von der Fachwelt ernst genommen würde. Für einen privaten Einzelkämpfer war dieses Projekt zu groß: Im Jahre 2001 schlug die Geburtsstunde des „Projekt Nurmi e.V.“, dessen erster Vorstand Dr. Hubertus Schmidtlein wurde. Inzwischen zählt der Verein 30 Mitglieder. In Zusammenarbeit mit Zuchtleiter Lars Gehrman und unter Mitwirkung des damaligen VS-Bundestrainers, Martin Plewa, erarbeitete das Nurmi-Team die heutige Form der Prüfung, die vom Land Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen des TZG amtlich gemacht wurde. Sie wird seither vom Trakehnerhof Valluhn von Roland Cillwik jährlich einmal unter der Verantwortungsantwortung von Projekt Nurmi e.V. ausgerichtet. Die Erfahrungen mit dieser Prüfung bezeichnet ihr Initiator als optimal. Talentsichtung für den Sport findet hier ebenso statt wie die Entscheidungshilfe für den einzelnen Züchter.

Händchen für Blutpferde

Wer Vielseitigkeitspferde züchtet, muss Vollblüter und/oder Araber verwenden. Ihre Nachkommen stellen im Allgemeinen höhere Ansprüche an die Ausbilder als gut durchgezüchtete Warmblüter. Beate Schmidtlein verantwortet die Vorbereitung der pfiffigen eigenen Zuchtprodukte für die Grundausbildung unter dem Reiter. Auf der Grundlage der Methode von Linda Tellington-Jones bildete sie sich ständig weiter. Besonders stolz ist sie auf den Halbblüter RISING IN SPACE, der in seiner durch die Ausbildung gestützten Anständigkeit einen Turnierreitenden einarmigen Reiter glücklich macht, wie auch auf die Halbblüter KOSMOTESS und RAUMALPHA, die sich jeweils 5-jährig unter dem Sattel der jungen Gestütsreiterin Mandy Kalis für das Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitspferdes qualifizierten. Raumalpha wurde ein Jahr später unter dem Sattel von Elmar Lesch Vize-Bundeschampion der 6-jährigen Vielseitigkeitspferde und platzierte sich bei der Weltmeisterschaft des jungen Vielseitigkeitspferdes in Frankreich. FIRST FLIGHT siegte mit 5 Jahren in A-Springpferdeprüfungen und mit 6 Jahren in M-Springpferdeprüfungen unter dem Sattel von Fabian Lipsky. Das ist schon eine Menge Erfolg für ein kleines Gestüt, das im



KAISER WILHELM TSF

DVH 761, Stm. 1,66 m, geb. 02/97 Bei Herbert Schumann, Kirchhain.
v. EH. Lehdorffs a.d. Kandia III – Mahagoni

Kaiser Wilhelm TSF wurde als Prämienhengst im Trakehner Verband und im Dänischen Trakehner Verband als Siegerhengst und auch beim Dänischen und Schwedischem Warmblut gekört.

Vater von TAF Fohlen des Jahres in 2001, 2002 und 2007 und auch in Holland 2004, sowie als Vater der Stute des Jahres in Deutschland und Gewinnerin des Dressur-Championates in Hannover, Evviva.

Kaiser Wilhelm TSF wurde mit 3 Vollschwwestern und der Mutter, Kandia III als Siegerfamilie ausgezeichnet. Die Vollschwester, Kanela wurde als Siegerstute und Championesse ausgezeichnet.

Kaiser Wilhelm TSF wurde mit dem TSF Signum ausgezeichnet und rangiert auf Platz 3 der Trakehner Weltrangliste Dressur in 2007, nach seinen Siegen in Grand Prix International und Placierungen bei allen Internationalen Turnieren, auf denen er gestartet ist.



ESTEBAN XX

DVH 688, Stm. 1,68 m, geb. 02/94 auf dem Gestüt York, Dänemark.
v. Prince Mab xx – Tumble Wind xx

Esteban xx wurde Siegerhengst des Dänischen Warmblutverbandes, und ist beim Holsteiner Verband, Trakehner Verband u.a. gekört. Er war 5 Jahre beim Holsteiner Verband stationiert, mit mehreren präm. Fohlen.

Vater der Siegerstute, Rhonda C und der Reservesiegerin, Ruby Rod.

Esteban xx ist der Vater von 4 gekörten Söhnen, Easy Way I (2. Reservesieger), Easy Way II und Edesso (2007). Beim Dänischer Warmblutverband ist Esteban xx Vater von Escapology T, der 2. bei der HLP im Springen war. Esteban xx ist der Vater des 6-jährigen Bundeschampions 2007 in der Vielseitigkeit, Edino. Esteban xx ist der einzige Vollbluthengst, dessen Vater und Mutter vom Dänischen Warmblut gekört sind – die Mutter als Elitestute.

WIEGARDEN BLI 112406

YORK STUTTERI

Pferd+Sport

JAHRBUCH
2007



NEU auf CD!
Erfolge aller Trakehner
Pferde, deren Besitzer ihren
Wohnsitz im gesamten
Bundesgebiet haben.

Alle Ausgaben auf einer CD!

Erstmals gibt es statt eines Jahrbuchs von Pferd+Sport den kompletten Jahrgang auf einer CD. Sämtliche Ausgaben des vergangenen Jahres von Pferd+Sport – mit allen Artikeln, englischen Zusammenfassungen, Anzeigen, Ausschreibungen und Fotos haben wir mit einer leicht zu handhabenden Suchfunktion auf diese CD gebracht. Ergänzt wird die CD um den Statistikteil mit Ergebnissen, Abstammungen, allen wichtigen Adressen und den Turniererfolgen aller Rassen, deren Besitzer ihren Wohnsitz in Schleswig-Holstein und Hamburg haben. Zusätzlich – und das ist NEU – erhalten Sie mit dieser CD eine Liste der Erfolge aller Holsteiner und Trakehner Pferde sowie aller Ponys des PSB SH/HH, deren Besitzer ihren Wohnsitz im gesamten Bundesgebiet haben.

Bestellungen und Information:
Rathmann Verlag GmbH & Co. KG
Schloßgarten 3-4 · 24103 Kiel
Tel. 0431 / 888 12 30
Fax 0431 / 982 87 19

www.gestuet-haemelschenburg.de



Foto: Privat

Beate und Dr. Hubertus Schmidtlein setzen im Gestüt Heidekaten auf Buschpferde mit hohem Blutanteil.

► Schnitt mit fünf Stuten züchtet und sich auf einen Spezialweg begeben hat. Auch bei der Projekt-Nurmi-Prüfung erreichten junge Pferde des Gestüts Heidekaten wiederholt Prämienränge.

Überraschend gut ist aus Schmidtleins Sicht die Bewertung des ersten Fohlenjahrgangs von Starway aus den Stuten des Gestüts. 7,9 ist der Durchschnittswert der Grundgangarten aller fünf Fohlen, obgleich deren Mütter hoch bis sehr hoch im Blut stehen. Freude und Stolz empfinden Schmidtleins besonders darüber, dass alle Fohlen zusätzlich äußerst gelassen und freundlich sind.

Unisono

Bei so viel Erfolg in der Zucht und der Grundausbildung bot es sich an, die Erfolgsmethode auch anderen zugänglich zu machen. Beate Schmidtlein hatte erkannt, dass es auf die Harmonie zwischen Pferd und Reiter ankommt und das Pferd niemals die Freude an viel Arbeit verlieren darf. Daher gründete sie ein Dienstleistungsunternehmen für die artgerechte Ausbildung und Korrektur von Reitpferden und ihren Reitern mit dem Namen UNISONO. Für den Reiter geht es dabei vorrangig um einen harmonischen Umgang mit dem Pferd während aller Arbeitsphasen zur Realisierung seiner Ziele. Das System der reiterlichen Hilfen sollte bereits geläufig sein.

Vermarktung

„Auch wenn man es geschafft hat, ein gutes Pferd für einen definierten Markt zu züchten, hat man es noch lange nicht verkauft“, das hat Dr. Hubertus Schmidtlein selbst erfahren. Nach einigen erfolglosen Versuchen, Vielseitigkeitspferde in einer Schau von Vielseitigkeitsremonten auf bedeutenden Vielseitigkeitsturnieren anzubieten und zu verkaufen, kam die Top Event Horse Auction von Elmar Lesch zu Hilfe. RAUMALPHA war der erste Auktionär aus Heidekaten. Der neue Besitzer ließ ihn ein weiteres Jahr bei Elmar Lesch im Beritt – mit den bekannten Erfolgen des vergangenen Herbstes. Wer so klar an seiner züchterischen Vision festhält, hat natürlich jede Menge Zukunftswünsche: Noch mehr Publicity und Erfolg für das Projekt Nurmi e.V. und viele, möglichst starke Trakehner Kandidaten bei den künftigen „Top Eventers“, um zunehmend ausländische Kunden für die Trakehner Buschpferde zu gewinnen. Und natürlich das Glück, auch künftig selbst begabte Vielseitigkeitspferde zu züchten, gesund aufzuziehen, auszubilden und gut zu vermarkten. IE

Nähere Informationen finden Sie im Internet auf folgenden Seiten: www.gestuet-heidekaten.de, www.projekt-nurmi.de, www.unisono-pferd.de

Zu Nachwuchsplatzierungen „Trakehner im Sport 2007“, DT 1-2008:

■ Aufgeführt wurden die in Deutschland ausschließlich in der Kategorie A errungenen Platzierungen für junge Pferde. Das waren in der Regel die Championate (Tra-

kehner-, Süddeutsche und Bundeschampionate). Platzierungen aus Prüfungen der Kategorie B fanden in der Liste keine Erwähnung.